



Vorstand EMK
Badenerstrasse 69
Postfach 1328
8021 Zürich

Vorstand JEMK
Badenerstrasse 69
Postfach 1328
8021 Zürich

Zürich, 5. Februar 2018

Information über die Vereinsgründung der Ortsjungscharen

Liebe EMK-Bezirke, liebe Bezirksvorstände,
nun ist es soweit – Eure Jungscharen sollen eigenständige Vereine werden! Durch die Gespräche mit dem Bundesamt für Sport und dem Bundesamt für Sozialversicherung hat sich klar herausgestellt, dass eine weitere Zusammenarbeit mit diesen Ämtern und vor allem die Vergabe des Labels „J+S“ in Zukunft unabdingbar an die vereinsrechtliche Eigenständigkeit der Jungscharen bis in die Ortsgruppe hinein gebunden ist.

Nach intensiven Gesprächen zwischen EMK-Vorstand und Jungscharenvorstand sind wir übereingekommen, diese Eigenständigkeit jetzt anzustreben. Konkret heisst das, dass die Ortsgruppen eigene Vereine gründen, die bisherigen Jungscharrregionen Regionale Vereine werden und die bisherige Organisation JEMK sich auflöst und einen Verband JEMK als Verein gründet. Jetzt sind alle notwendigen Vorbereitungen abgeschlossen und der erste Schritt muss getan werden: Die Ortsgruppe wird zum Verein!

Was bedeutet das für Euch als Bezirk?

Als erstes: Es geht nicht darum, Euch Eure Jungschar wegzunehmen. Die Jungscharenarbeit vor Ort soll weiter integriert sein in die Arbeit, die Ihr als EMK vor Ort leistet.

„Als rechtlich und organisatorisch selbständige und unabhängige Institution lebt die JEMK eine ideelle Verbundenheit mit der EMK. Die EMK erkennt in der JEMK als Einrichtung im Bereich der Freizeit- und Sportförderung mit Kindern und Jugendlichen eine wichtige Organisation, die in ihrem Selbstverständnis auf dem christlichen Glauben aufbaut.“

So lautet es in der offiziellen Vereinbarung zwischen JEMK und EMK, die im Rahmen der Gespräche entstanden ist. Und genau so soll und darf es auch vor Ort weitergehen. Der Jungscharen-Verein vor Ort ist rechtlich und organisatorisch selbstständig. Alle Verbandsangelegenheiten werden über den Verband JEMK geregelt – Ausbildungen, Material für Schulungen vor Ort und für die Öffentlichkeitsarbeit, Ansprechpersonen für das Leiterteam etc. Das war auch bisher so. Die Arbeit der JEMK und damit auch der ihr angeschlossenen Ortsjungscharen wird weiterhin vom christlichen Selbstverständnis geprägt und von der Wertekultur bestimmt sein, die JEMK und EMK teilen. Diese Wertekultur wird gerade vor Ort, in den Ortsgruppen der Jungscharen und den Bezirken gelebt und vorgelebt.

Bitte unterstützt „Eure“ Jungschar also wie bisher bzw. unterstützt sie erst recht in der Zukunft!! Die Unterstützung kann bei der Vereinsgründung beginnen (vielleicht kann Euer Kassier das Amt des Jungscharenkassiers übernehmen, Eure Takanoperson einen Einsitz im Vorstand?). Der Verein braucht zukünftig eine „Revisionsstelle“. Überlegt doch mal, ob Eure Bezirksrevisoren das übernehmen können (vielleicht haben sie das bisher auch schon gemacht).

Die Jungschar wird weiterhin einen Materialraum brauchen, einen Raum für ihre Höcks, die Möglichkeit, bestimmte Nachmittage in der EMK verbringen zu können, einen Ansprechpartner für kleine und grosse Anliegen vor Ort, Kuchen fürs Zvieri, Spenden für Lager, einen Chauffeur für Material.....schaut doch, dass Ihr das weiter bieten könnt.

Und die Jungschar ist sicher bereit, Euch regelmässig zu ihren Aktivitäten einzuladen, bei Euren anderen Aktivitäten im Rahmen ihrer Möglichkeiten präsent zu sein (Feste mit Kinderprogramm oder Kinderwochen z.B.), Euch mit ihrem Fachwissen zu unterstützen (vielleicht einmal Abseilen für den Bezirksvorstand), die Jungscharkinder auf Angebote der EMK hinzuweisen, als Leitungsteam an EMK-Angeboten teilzunehmen....wenn das bisher nicht schon der Fall war, dann ist jetzt der Zeitpunkt, damit anzufangen!

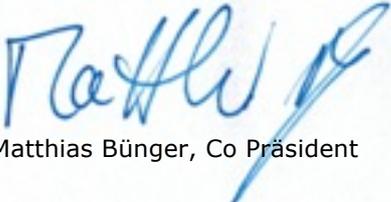
EMK-Vorstand und JEMK sind sehr zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit auch in den neuen rechtlichen Strukturen weiterhin gut funktionieren wird und die verschiedenen JEMK-Ortsvereine ein sehr gutes und qualitativ wertvolles Angebot im Bereich der Freizeit- und Sportförderung für Kinder und Jugendliche bieten werden, in dem die gemeinsamen christlichen Grundlagen sichtbar werden.

Wenn Ihr nun konkrete Fragen für Euren Bezirk habt, dann wendet Euch doch bitte an Viva, Nicole Becher, die noch amtierende Jungscharpräsidentin. Sie ist selbst Pfarrerin eines EMK-Bezirks und somit bestens vertraut mit beiden beteiligten Seiten. Sie steht Euch gerne mit Rat zur Seite. Aber auch Euer Distriktsvorsteher / Eure Distriktsvorsteherin kann Auskunft geben.

So grüssen wir euch herzlich

Für den

Vorstand Jährliche Konferenz



Matthias Bünger, Co Präsident

Vorstand JEMK



Viva, Nicole Becher, Präsidentin